

08.06.2005  
PM 11-05

**Drei Bewerber für letzte freie Kapazität beim digitalen Antennenfernsehen (DVB-T)  
in Schleswig-Holstein**

Drei private Veranstalter haben sich um die letzte von der ULR ausgeschriebene terrestrische Übertragungskapazität für ein 24stündiges Fernsehprogramm in digitaler Technik in Schleswig-Holstein beworben. Innerhalb der Bewerbungsfrist gingen folgende Anträge ein:

- Die Betreibergesellschaft RegioOnline mbH aus Hannover will mit dem Medien- und Datacastdienst MONA TV digital auf Sendung gehen.
- Die Firma quattromedia GmbH aus Trier beantragt die Zulassung für das Fernsehvollprogramm TV 54.
- Die Firma SBS – the broadcasting group mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, möchte das Musikspartenprogramm THE VOICE digital terrestrisch in Schleswig-Holstein ausstrahlen.

Seit dem Sendestart von DVB-T, dem digitalen Antennenfernsehen, in Schleswig-Holstein am 08.11.2004 können rund 85 Prozent der Bevölkerung im Land bis zu 24 öffentlich-rechtliche und private Fernsehprogramme über DVB-T empfangen. Zur Einführung von DVB-T in Schleswig-Holstein hat die ULR die Informationsbroschüre „Mehr Fernsehen zwischen den Meeren“ erstellt, die verständliche Informationen rund um das Thema digitales Antennenfernsehen in Schleswig-Holstein bietet. Die Broschüre kann kostenlos bei der ULR angefordert werden (Fon 0431/97456-24, Fax 0431/97456-60, E-Post [ulr@ulr.de](mailto:ulr@ulr.de)) und steht im Internet unter [www.ulr.de](http://www.ulr.de) („Service/häufig gestellte Fragen/digitaler Rundfunk“) zum Download zur Verfügung.

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), Claudia Neumann, Fon 0431/9 74 56-21. Weitere Informationen über die ULR sind unter [www.ulr.de](http://www.ulr.de) verfügbar.*